Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 53 (1961)

Heft: 7

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Fedor Stepun. Das Antlitz Rußlands und das Gesicht der Revolution. Verlag Kösel, München (Bücher der Neunzehn). 509 Seiten. Fr. 11.65.

Im Gegensatz zur Geschichte der russischen Revolution von Leo Trotzki, die mit blendender Dialektik die Entwicklung Rußlands im Jahre 1917 von der März- bis zur Oktoberrevolution mit Hilfe von vorfixierten Begriffen des klassenkämpferischen Marxismus schildert, begnügt sich Fedor Stepun mit einer in eine Darstellung seines Lebens eingebauten Deutung der folgenschweren Ereignisse des Jahres 1917. Man lernt in seiner Biographie das vielfältige geistige Leben unter dem Zarismus kennen, die Ansätze zu einer ausgesprochen russischen Kultur und verfolgt mit Anteilnahme das persönliche Schicksal Stepuns, der vor dem bolschewistischen Staatsstreich in der engeren Umgebung Kerenskis Gelegenheit hatte, die politischen Entscheidungen aus nächster Nähe zu verfolgen. Der verhängnisvolle Entschluß Kerenskis, gegen die deutsche Armee die Offensive zu ergreifen, dürfte wohl in allererster Linie den Erfolg des bolschewistischen Staatsstreiches ermöglicht haben. Es ist ein interessantes und aufschlußreiches Werk, das sich leicht liest und neuartige Einblicke in die Vorgeschichte Sowjetrußlands vermittelt.

-wtr.

Walter Bodmer. Die Entwicklung der schweizerischen Textilwirtschaft im Rahmen der übrigen Industrien und Wirtschaftszweige. Verlag Berichthaus Zürich, 1960.

In der Entwicklung der Schweiz zum modernen Industriestaat spielte die Textilindustrie eine entscheidende Rolle. Es ist deshalb von größtem Wert, daß mit dem umfangreichen Werk von Walter Bodmer endlich eine gründliche, umfassende und reich dokumentierte Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der schweizerischen Textilindustrie vorliegt. Der Autor beschreibt das Auf und Ab der verschiedenen Zweige der Textilindustrie von den primitiven Anfängen der Herstellung von Textilien über die Zeit der Mechanisierung und Industrialisierung bis in die Gegenwart. Der Aufstieg und Niedergang der Stickereiindustrie kommt ebenso zur Darstellung wie die standortmäßige Verlagerung der Leinenindustrie von der Ost- in die Zentralschweiz.

Die historische Arbeit von Walter Bodmer erhält dadurch eine besondere Bedeutung, daß der Werdegang der schweizerischen Textilindustrie nicht isoliert dargestellt wird, sondern in den Rahmen der ganzen industriellen Entwicklung unseres Landes gestellt ist. Neben den verschiedenen Zweigen der Textilindustrie wird stets auf die andern Industrien verwiesen, die ja zum Teil aus der Textilindustrie herausgewachsen sind. Auch die jeweils vom Staat ergriffenen wirtschaftspolitischen Maßnahmen (Zölle Einfuhrbeschränkungen, Wettbewerbsregelungen usw.) finden Erwähnung. Auf diese Weise wird das Bild abgerundet, so daß die Lektüre des Buches weit mehr bietet als lediglich eine engumgrenzte Beschreibung der Entwicklung unserer Textilindustrie.

In einer andern Richtung hat sich der Autor allerdings bewußt beschränkt, indem er darauf verzichtet, auf die Lage der Arbeiterschaft, auf die sozialen Auswirkungen der Industrialisierung einzutreten. Wer sich für die Geschichte unserer Industrie interessiert, wird es nicht unterlassen, das fast 600 Seiten zählende Werk zur Hand zu nehmen. Besonders zu empfehlen ist auch die aufmerksame Durchsicht der zahlreichen Fußnoten, die viele wertvolle Hinweise vermitteln.

B. H.

« *Gewerkschaftliche Rundschau* », Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.